

3. Juni 1944.

An die Verlagsbuchhandlung S. Hirzel,

Leipzig 01,
Schwägrichenstr. 8

Sehr geehrte Herren!

Ihre Karte betreffend den Auftrag des Herrn Generaldirektors der Staatsarchive, uns Teil I und II des Hessischen Urkundenbuches zu liefern, haben wir erhalten und teilen Ihnen mit, dass es seine Richtigkeit hat mit der Bestimmung der beiden von Ihnen ausführlich bezeichneten Abteilungen. Wir besitzen tatsächlich von beiden Abteilungen keinen Band, was für die Forschungsarbeiten des 14. Jahrhunderts ein erhebliches Manko ist, umso mehr als wir in unserer Ausweichstelle ohne die Hilfe einer zuverlässigen Bibliothek sind. Wir sind Ihnen also sehr dankbar, wenn Sie uns das Verfügbare der beiden Abteilungen mit Rechnung zugehen lassen an unsere obige Adresse. Dass Band 4 der 2. Abt. fehlt, ist natürlich sehr bedauerlich.

Bitte wir Sie,
die fehlenden Bände
in der Ausweichstelle:
"Reichsinstitut
für die Geschichte
des Reiches bei Bamberg"

uns erbetenen "Hansl-
dankbar", wenn Sie mit
den werden, da ich mit
ihn fragen, ob die
recht erhalten bleiben
ist. Da der Chef zur Zeit
Erledigung dieser Frage

Archivswl, 2^{te} zu senden an:
Herrn Hannover, das andere
bei Bamberg.

Heil Hitler!

rum sie sich so ins Schweigen hüllt.
Ich auch viele Grüße an Frau Mai und wa-

3. Juni 1944.

18